



Universitätsverwaltung
Innenrevision
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

ANTRAG AUF ABSCHLUSS EINES WERK-/HONORAR-/GASTVORTRAGSVERTRAGES

VERTRAGSNUMMER: _____ . _____ . _____
(bitte immer angeben) (Dienststellennr.) (Jahr) (Ifd.Nr. 3-stellig)

Es wird ein Antrag gestellt auf Abschluss eines

- Honorarvertrages (HV)
- Werkvertrages (WV)
- Gastvortragsvertrages (GV)

mit Titel Vorname Name _____

1. Angaben der antragstellenden Einrichtung

Name der Einrichtung _____

Straße Hausnummer _____

PLZ Ort _____

vertreten durch

Titel Vorname Name _____

Telefonnummer _____

Email _____

2. Angaben zur Finanzierung

- Die Finanzierung soll aus Haushaltsmitteln erfolgen

SA _____ Fonds _____ Sachkonto _____

SA _____ Fonds _____ Sachkonto _____

SA _____ Fonds _____ Sachkonto _____

SA _____ Fonds _____ Sachkonto _____

- Die Finanzierung soll aus Drittmitteln erfolgen.

Angaben zum Geldgeber

SA _____ Fonds _____ Sachkonto _____

Name des Geldgebers _____

Der Drittmittelgeber / Geldgeber hat die Finanzierung von Aufträgen (Vergabe von Aufträgen / subcontracts) ausdrücklich bewilligt / genehmigt.

- Ja Nein

Erläuterungen

(bitte Genehmigung des Geldgebers beifügen z.B. Zuwendungsbescheid, Einzelgenehmigung etc.)

3. Beschaffung / Vergaberecht (siehe Beschaffungshandbuch)

3.1 Angaben zum Auftragsvolumen

Das Auftragsvolumen ist ohne Mehrwertsteuer größer als 20.000 €.

- Ja Nein

Das gilt auch für mehrere zusammenhängende Verträge, sog. Kettenverträge (auch über mehrere Jahre).

3.2 Vergleichsangebote (nur bei HV und WV)

Nachweise über Preisermittlungen und Vergleichsangebote sowie die Aufforderungen zur Abgabe eines Angebots (mindestens 3) sind diesem Antrag beizufügen.

Es liegen Aufforderungen dem Antrag bei.

Es liegen Vergleichsangebote dem Antrag bei.

3.3 Vergabedokumentation (nur bei HV und WV)

Die Vergabedokumentation ist beigefügt.

- Ja Nein

3.4 Beziehungsverhältnisse zum potentiellen Auftragnehmer (nur bei HV und WV)

Es bestehen verwandtschaftliche / freundschaftliche Verhältnisse zwischen Antragsteller oder anderen Bediensteten der Einrichtung und dem möglichen Auftragnehmer.

- Ja Nein

Erläuterungen bei Ja: Art des Verhältnisses und Name der verwandten / befreundeten Person

3.5 Weisungsfreiheit

Der Auftragnehmer arbeitet selbständig und weisungsfrei.

Ja Nein

Bei Gastvorträgen liegt Weisungsfreiheit auch dann vor, wenn das Thema des Vortrages vorgegeben wird und der Vortrag in Räumen der Universität erfolgt.

3.6 Berechnungsgrundlage für die Vergütung

Die Vergütung kann neben dem Honorar auch weitere Nebenkosten (z.B. Reisekosten) enthalten. Die Vergütungsbestandteile sind gesondert darzustellen.

3.7 Vertragsdauer (nur bei HV und WV)

Die Dauer des Vertrages übersteigt 6 Monate.

Ja Nein

Für die Richtigkeit

Heidelberg, den

Einrichtungsleiter / Projektleiter